

Germany-St. Ingbert: Architectural and related services

OJ S 66/2022 04/04/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Mittelstadt St. Ingbert

Postal address: Am Markt 12

Town: St. Ingbert

NUTS code: DEC05 Saarpfalz-Kreis

Postal code: 66386

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung /-begleitung für die Stadt St.Ingbert durch die KEN GmbH & Co. KG

E-mail: info@ken-gmbh.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.sanktingbert.de>

Address of the buyer profile: <https://www.subreport.de/E41937556>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E41937556>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E41937556>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen der Objektplanung für FGTS Neubau Albert-Weisgerber-Schule und FGTS Neubau Südschule, parallele Planung und Realisierung

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erforderlich sind die Planungsleistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume für die Errichtung von zwei annähernd baugleichen 3-geschossigen, oberirdischen Neubauten mit Teilunterkellerung an der Südschule und der Albert-Weisgerber-Schule, St. Ingbert, in dem die Freiwillige Ganztagschule untergebracht werden sollen.

Der Neubau für die FGTS an der Südschule ist auf dem vorhandenen Schulgelände entlang der St. Fidelis-Straße als freistehender, 3-geschossiger Solitär mit zwei oberirdischen Geschossen angedacht. Die Teilunterkellerung wird unterirdisch ausgebildet. Der vorgesehene Standort des Ergänzungsbaus befindet sich in nordöstlicher Ausrichtung des bestehenden Gebäudekomplexes.

Der Neubau für die FGTS an der Albert-Weisgerber-Schule ist auf dem vorhandenen rückwärtigen Schulhofgelände entlang der Dr.-Schultheß-Straße als freistehender, 3-geschossiger Solitär mit zwei oberirdischen Geschossen vorgesehen. Die Teilunterkellerung ergibt sich aus der topographischen Lage des Baufeldes einseitig oberhalb der Geländeoberkante. Der vorgesehene Standort des Ergänzungsbaus befindet sich in südöstlicher Ausrichtung des bestehenden Gebäudekomplexes.

Grundlage der Planung ist ein von der Auftraggeberin erstellter Basisentwurf inkl. dazugehörigem Raumprogramm, das für die Neubauten der FGTS jeweils 950,00 m² NUF nach DIN 277 vorsieht.

Die Realisierung der Maßnahme soll im laufenden Schulbetrieb umgesetzt werden.

Die Gesamtkosten KG 200 – 700 gem. DIN 276 werden derzeit auf ca. 4,3 Mio. EUR netto pro Erweiterung bei einer Raumprogrammfläche (BGF) von ca. 1.600 qm geschätzt.

Den Unterlagen zur Bekanntmachung ist eine Handreichung der Planung sowie Projektbeschreibung beigelegt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 8 600 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC05 Saarpfalz-Kreis

Main site or place of performance: St. Ingbert-Mitte, St. Fidelis-Straße St. Ingbert-Mitte, Dr.-Schultheß-Straße

II.2.4. Description of the procurement

Vergeben werden die Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI für den Neubau zweier freiwilliger Ganztageschulen.

Der vorliegende Auftrag umfasst die Grundleistungen gemäß HOAI der vorgenannten Planungsleistungen der folgenden Leistungsphasen:

- Lph 1: Grundlagenermittlung
- Lph 2: Vorplanung,
- Lph 3: Entwurfsplanung,
- Lph 4: Genehmigungsplanung.

Optional stufenweise:

- Lph 5: Ausführungsplanung,
- Lph 6: Vorbereitung der Vergabe,
- Lph 7: Mitwirkung bei der Vergabe,

- Lph 8: Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation,
- Lph 9: Objektbetreuung.

Nach Abschluss der Leistungsphase 4 erhält der Auftraggeber die Rechte an der Planung für die beiden Neubauten.

Zu beachten ist, dass die zwei Neubauten parallel geplant und realisiert werden sollen. Die Abrechnung und Rechnungsstellung muss getrennt, objektweise erfolgen.

Seitens des Auftragnehmers besteht kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. eine Gesamtbeauftragung.

Mit der Planung soll unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden.

Die Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert werden, erhalten ggf. weitere Informationen und Unterlagen.

Sonstige zu vergebende Leistungen sind nicht Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung und werden gesondert vergeben. Parallel zur vorliegenden Ausschreibung werden folgende weitere Planungsleistungen europaweit ausgeschrieben:

1. Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI für den Neubau zweier freiwilliger Ganztageseschulen.
2. Planung der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI der Anlagengruppen 1-8 (ELT + HLS) für den Neubau zweier freiwilliger Ganztageseschulen.
3. Freianlagenplanung gemäß § 38 HOAI für den Neubau zweier freiwilligen Ganztageseschulen.

Es ist zulässig, dass sich Bewerber für mehrere dieser Leistungen bewerben.

Doppelbewerbungen im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung sind nicht zulässig.

Mehrfachbewerbungen im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung einzelner Bewerber oder einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bewerber, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellungen des Bieters zur Herangehensweise an die spezifischen Projekte und an die Aufgabenstellung, Vorstellungen zur Projektorganisation und Ablauf, insbesondere zu den konzeptionellen Vorüberlegungen des AG im Hinblick auf die parallele Planung an zwei Standorten sowie die parallele Umsetzung der Maßnahmen; interne/externe Kommunikation + Organisation / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung: Projektleiter, Stellvertreter, Bauleiter und deren Eindruck in der persönlichen Präsentation, Personaleinsatzplan / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation im Bietergespräch / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Beschreibung der Maßnahmen zur Kosten- und Termineinhaltung, insbesondere unter Berücksichtigung der vorgegebenen Laufzeit und parallelen Planung und Realisierung / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die unter III.1.1), III.1.2) und III.1.3 geforderten Angaben, Nachweise und Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung vorzulegen (einzutragen in die auf Subreport zur Verfügung gestellten Formblätter). Voraussetzung für die weitere Teilnahme am Verfahren ist die Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der abgefragten Angaben, Nachweise und Erklärungen sowie die Erfüllung der Mindestanforderungen.

Eine Bewertung erfolgt anhand der unter III.1.3) beschriebenen Kriterien. Die Bewerber mit den höchsten Bewertungszahlen werden ausgewählt und aufgefordert, am weiteren Verfahren teilzunehmen.

Bei Punktegleichstand wird gelost.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

stufenweise Beauftragung, siehe II.2.4

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Mit der Projektbearbeitung soll unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die folgenden Nachweise / Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen, bei Bergwerksgemeinschaften (BG) sind die Formblätter jeweils von allen Mitgliedern der BG auszufüllen.

Ferner ist in diesem Fall eine Vollmachtserklärung für den Federführenden, eine Erklärung über die Rechtsform und die gesamtschuldnerische Haftung und eine Erklärung für das Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung mit den geforderten Rahmenbedingungen für die Bergwerksgemeinschaft/ARGE mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen. Hinweis:

Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder einzelner Mitglieder einer Bergwerksgemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bewerber, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt. Die folgenden Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen. Details, die bei den Angaben zu berücksichtigen sind, siehe in den auf subreport zur Verfügung gestellten Formblättern.

a) Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen gemäß § 6 VgV führen.

- b) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen.
- c) Allgemeine Angaben zum Bewerber gemäß Formblatt; es wird darauf hingewiesen, dass Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder von Mitgliedern einer BG/ARGE zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen können.
- d) Eigenerklärung zu § 43 Abs. 1 VgV: Namentliche Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer, gegliedert in Projektleiter im Auftragsfall, Stellvertreter des Projektleiters, Projektingenieure und Bauleiter unter Angabe der von ihnen im Auftragsfall bearbeitenden Teilleistungen. Für den im Auftragsfall Projektverantwortlichen und seinen Stellvertreter ist mit der Bewerbung ein Nachweis der Befähigung für die vorliegende Aufgabenstellung (z. B. Kammernachweis) und ein fachlicher Lebenslauf vorzulegen;
- e) Angaben über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teils des Auftrages.
- f) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen
- g) Eigenerklärung der Bewerber/der Bewerbergemeinschaft, dass im Falle der Weiterbeauftragung die Leistungen der Leistungsphasen 5 - 9 (siehe II.2.4) erbracht werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer gemäß § 45 (1) 3 VgV über 3.000.000 EUR für Personen sowie 1.500.000 EUR für sonstige Schäden bzw. bei geringeren Deckungssummen eine zusätzliche Erklärung der Versicherungsgesellschaft über die Bereitschaft einer Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfalle (Ausschlusskriterium),
- b) Nachweis gem. § 45 (4) 4 VgV – Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Jahren in Tsd. Euro (jeweils netto).

Die erforderlichen Angaben und deren Bewertung ergeben sich aus den zur Verfügung gestellten Bewerberunterlagen,

- c) Nachweis gem. § 45 Abs. (4) 4 VgV – Erklärung über seinen Umsatz für entsprechende Leistungen (Umsatz aus Aufträgen vergleichbarer Projekte) in den letzten 3 Jahren in Tsd. Euro (jeweils netto).

Die erforderlichen Angaben und deren Bewertung ergeben sich aus den zur Verfügung gestellten Bewerberunterlagen.

- d) Eigenerklärung und aktuelle Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes, dass keine Steuerschulden bestehen (nicht älter als 6 Monate); bei Bietergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern der BG/ARGE bzw. Nachunternehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Technische Leistungsfähigkeit: Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit sind folgende Referenzen vom Bewerber/der BG/ARGE vorzulegen:

Die Angaben zu den Referenzen sind in die zur Verfügung gestellten Formblätter (FB) einzutragen.

Grundsätzliche Voraussetzungen:

- Vollständige und wahrheitsgemäße Angaben.
- Wertbar sind max. 3 Referenzobjekte im Zeitraum der letzten 10 Jahre, in welchen die Lph 1 - 8 gemäß § 34 HOAI bearbeitet wurden.

Der Beginn der gewählten Referenz ist das Datum der Auftragserteilung und als Bearbeitungsende gilt das Datum der rechtsgeschäftlichen VOB-Abnahme.

Ein Referenzobjekt kann sowohl für eine, wie auch mehrere Wertungskriterien in Frage kommen, wenn die nachstehenden Mindestanforderungen erfüllt werden. Dies ist in diesem Fall explizit anzugeben.

Mit den drei gewählten Referenzobjekten des Objektplaners sind durch den Objektplaner folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

- 1) Mit mindestens einem Referenzobjekt sind die Erfahrungen mit dem NEUBAU einer Bildungs- oder Betreuungseinrichtung für Kinder (Kindertagesstätte/ Kindergarten, Behindertenbetreuungseinrichtung für Kinder oder Grundschule mit Nachmittagsbetreuung) nachzuweisen.
 - 2) Mit mindestens einem Referenzobjekt sind die Erfahrungen mit der Planung und Realisierung von Projekten für öffentliche Auftraggeber (gem. § 99 GWB) nachzuweisen.
- Die Erfüllung einer wertbaren Mindestanforderung erhält jeweils 10 Wertungspunkte; es sind somit je Referenzobjekt max. 20 Punkte möglich.

Es können Zusatzpunkte je Referenz erzielt werden, wenn folgende Projekteigenschaften erfüllt werden:

- Erfahrungen mit Fördermitteln, je zutreffendes Referenzobjekt 2 Punkte, max. 6 Zusatzpunkte
- Erfahrungen mit Neubauten nach Kriterien des nachhaltigen und insbesondere des ökologischen Bauens (z.B. Passivbauweise), je zutreffendes Referenzobjekt 2 Punkte, max. 6 Zusatzpunkte
- Summe der Baukosten (KG 300 und 400 gem. DIN 276) von mehr als 2 Mio. EUR netto, je zutreffendes Referenzobjekt 2 Punkte, max. 6 Zusatzpunkte
- Erfahrungen mit Neubauten, die als Versammlungsstätte im Sinne der Versammlungsstättenverordnung (Räume mit mehr als 200 Personen) einzustufen sind, je zutreffendes Referenzobjekt 4 Punkte, max. 12 Zusatzpunkte

Insgesamt können maximal 90 Punkte erreicht werden.

b) Berufliche Leistungsfähigkeit (Personalstärke):

Hierfür ist die Anzahl der Mitarbeiter mit der jeweiligen Qualifikation zu benennen.

Für die Wertung ist die aktuelle Anzahl der fachlich qualifizierten Mitarbeiter im technischen Bereich zur Bearbeitung und Betreuung der Maßnahme entscheidend.

Der Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist zu erbringen.

OBJEKTPLANUNG: Anzahl der fachlich qualifizierten Mitarbeiter kleiner/gleich 5 Personen, 5 Wertungspunkte, Anzahl der fachlich qualifizierten Mitarbeiter größer als 5 Personen, 10 Wertungspunkte. Es können somit maximal 10 Punkte erzielt werden.

Unter b) können je Bewerber/ Bewerbergemeinschaft maximal 10 Punkte erreicht werden.

Insgesamt können zu den Eignungskriterien a) und b) 100 Punkte erreicht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikationsanforderungen gemäß § 75 Abs. 2 VgV Bewerber mit Sitz in Deutschland:

Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Architekt/Beratender Ingenieur (Kammermitgliedschaft). Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber.

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/05/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- a) Arbeitssprache ist deutsch. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen.
- b) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen, Nachweise und Referenzen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben bei der Wertung unberücksichtigt.
- c) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen oder Unternehmen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften. In diesem Fall werden alle betroffenen Bewerbungen ausgeschlossen.
- d) Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung gestellt.
- e) Evtl. auftretende Fragen sind über www.subreport.de „Bieterkommunikation“ zu führen.
- f) Die Anträge auf Teilnahme an dem Verfahren sind auf elektronischem Wege auf www.subreport.de einzureichen.
- g) Die Leistungsphase 9 ist in der unter II.2.7) genannten Laufzeit nicht enthalten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 06815014994

Fax: +49 06815013506

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/03/2022